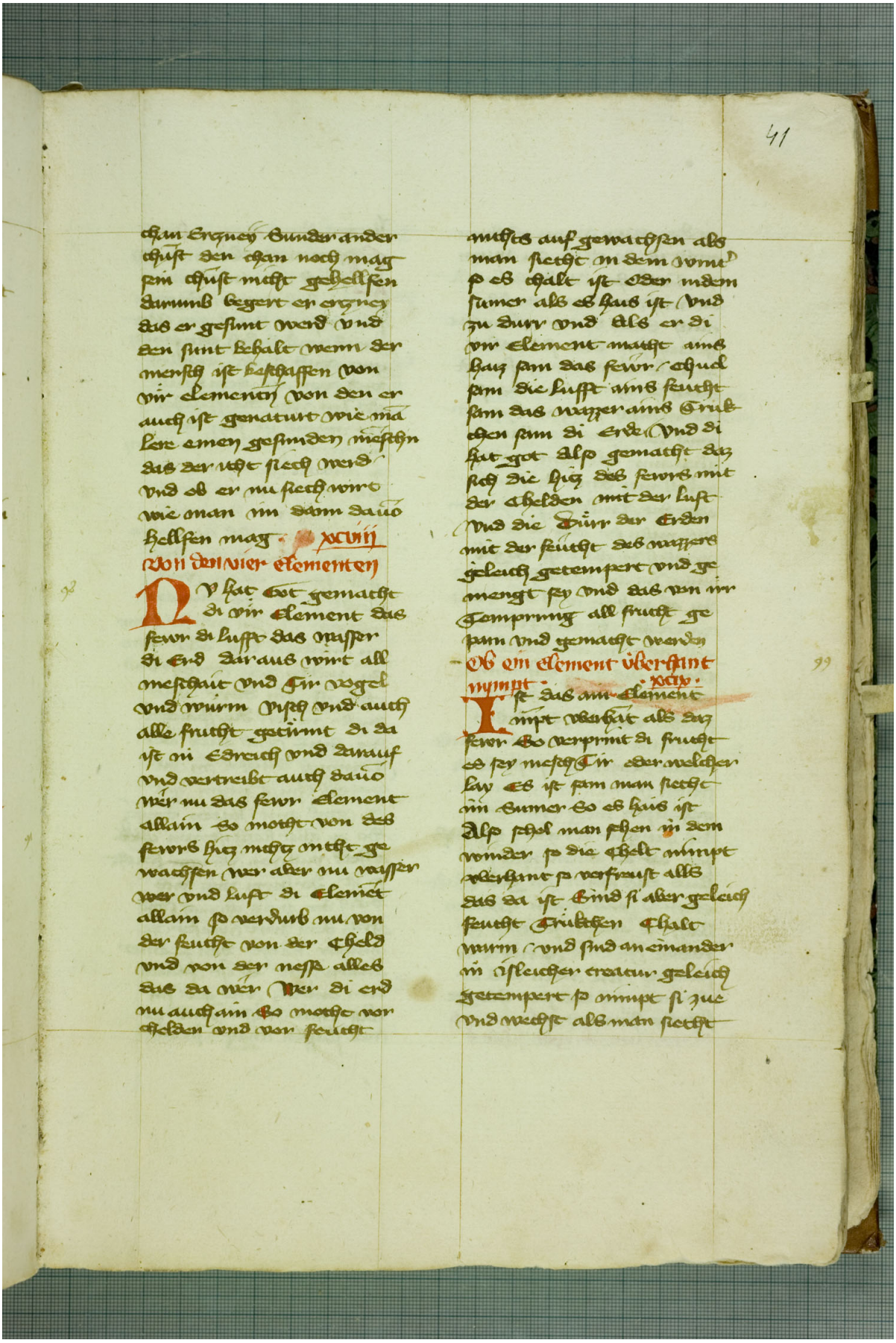
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



chan ertzney sunder ander
chust den chan noch mag
sein chust nicht gehellfen
darumb begert er ertzney
das er gesunt werd vnd
den sunt behalt wenn der
mensch ist beschaffen von
vir elementen von den er
auch ist genaturt wie ma
lere einen gesunden menschn
das der icht siech werd
vnd ob er nu siech wirt
wie man im dann dauo
hellfen mag. xcviij

Von den vier elementen

98 Nu hat got gemacht
di vir element das
fewr di lufft das wasser
di erd daraus wirt all
meschait vnd tir vogel
vnd wurm visch vnd auch
alle frucht getirmt di da
ist in edreich vnd darauf
vnd vertreibt auch dauo
wer nu das fewr element
allain so mocht von des
fewrs hitz nichts nicht ge
wachsen wer aber nu wasser
wer vnd luft di element
allain so verdurb nu von
der feucht von der chelt
vnd von der nesse alles
das da wer wer di erd
nu auch ain so mocht vor
chelden vnd vor feucht
nichts auf gewachsen als
man siecht in dem winter
so es chalt ist oder in dem
sumer als es haus ist vnd
zu durr vnd als er di
vir element macht ains
haiz sam das fewr chuel
sam die lufft ains feucht
sam das wasser ains truk
chen sam di erde vnd di
hat got also gemacht daz
sich die hitz des fewrs mit
der chelden mit der luft
vnd die durr der erden
mit der feucht des wassers
geleich getempert vnd ge
mengt sey vnd das von irr
temprung all frucht ge
pam vnd gemacht werden

Ob ein element überhant nimpt. xcix.

99 Ist das ain element
nimpt überhat als daz
fewr so verprint di frucht
es sey mesch tir oder welcher
lay es ist sam man siecht
im sumer so es haus ist
also schol man sehen in dem
winder so die chelt nimpt
überhant so verfreust alls
das da ist sind si aber geleich
feucht truckchen chalt
warm vnd sind an einander
in isleicher creatur geleich
getempert so nimpt si zue
vnd wechst als man siecht